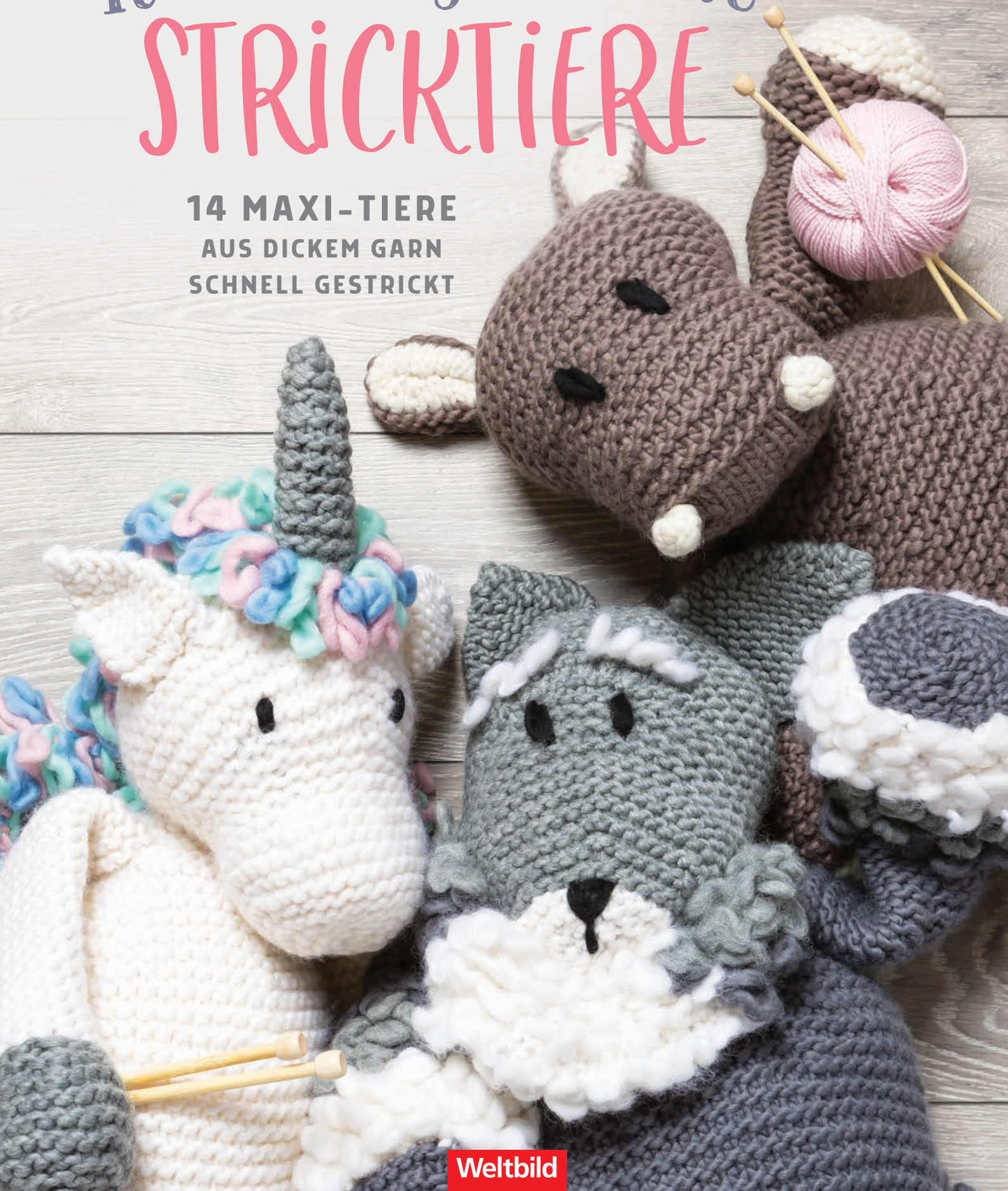


CLAIRE GELDER

Kuschelig-weiche STRICKTIERE

**14 MAXI-TIERE
AUS DICKEM GARN
SCHNELL GESTRICKT**



Kuschelig-weiche
STRICKTIERE



Widmung

Für Lottie und Skye, meine besten Mädels: Es ist eine Ehre, euch in meinem Leben zu haben.

Ihr bringt mich zum Lachen, ihr seid an meiner Seite, wenn ich weine, und was auch immer passiert: Ihr beide seid immer so glücklich - das ist ansteckend!

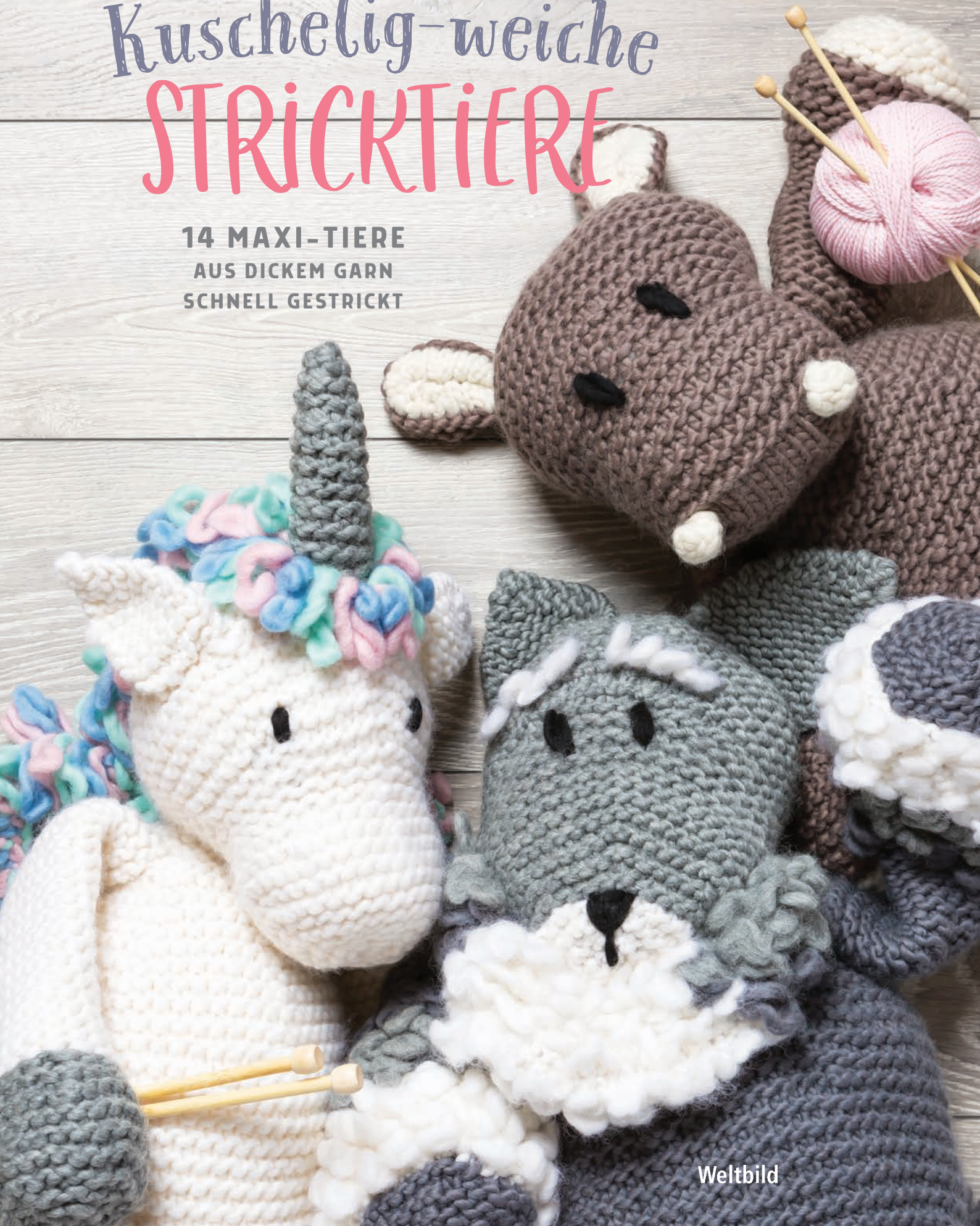
Claire x



CLAIRE GELDER

Kuschelig-weiße STRICKTIERE

**14 MAXI-TIERE
AUS DICKEM GARN
SCHNELL GESTRICKT**



Weltbild



Dank der Autorin

Ali Gelder, du bist die Beste! Ohne dich wäre all dies nicht möglich. Gemeinsam sind wir ganz sicher stärker. Mein besonderer Dank gilt Jacinta Bowie (rechts im Bild) dafür, dass sie sich zu dieser Reise mit mir bereit erklärt hat. Dein Fachwissen, wie sich die Tiere so lebendig umsetzen lassen, ist wahrhaft außergewöhnlich.

Dank geht darüber hinaus an ...

... das Universum, das mir die Möglichkeit gibt, all den Handarbeitskram zu machen, den ich wirklich genieße.
 ... das Verlagsteam, besonders an Lyndsey: Ihr macht das Schreiben eines Buches so einfach! Ich bin sehr dankbar.
 ... Stacy und Gav: Ihr seid großartige Fotografen, und ich liebe es, mit euch beiden zusammenzuarbeiten.
 ... Helen Birch und Carol Ibbetson für ihre fantastischen Fachkenntnisse.

... Janet Byrom für ihr strickerisches Können.

... alle, die mich während der Arbeit an diesem Buch unterstützt haben - ich umarme euch alle ganz fest.

... alle da draußen, die „Kuschelig-weiche Häkeltiere“ gekauft haben. Eure Unterstützung hat mich gerührt und dazu ermutigt, dieses zweite Buch zu schreiben.

Alles Liebe für euch!

Claire x

Titel der Originalausgabe: *Robyn Octopus & Friends 17 loveable animals to knit using chunky yarn*
 Zuerst veröffentlicht in Großbritannien von Search Press Limited, Wellwood, North Farm Road, Tunbridge Wells, Kent TN2 3DR

Text copyright © Claire Gelder 2020
 Photographs and design copyright © Search Press Ltd 2020

Bildnachweis:

S. 7: Crafter's Companion

S. 1, 2, 3, 5, 13, 16-17, 33 (unten), 35 (unten Mitte und rechts), 36 (oben rechts), 37 (unten rechts), 38 (unten rechts), 39 (unten rechts), 42 (unten rechts), 44 (unten rechts), 46 (unten), 48-49, 51, 52 (oben), 53, 55, 56, 57, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 68 (unten), 69, 70, 71, 72, 73 (oben), 74, 75, 76, 77, 79, 80, 81, 83, 84 (oben), 85, 86, 87, 89, 91, 93, 94, 95, 96 (oben), 97, 98, 99, 101, 102, 103, 105, 106, 107 (oben), 108, 109, 111, 112, 113, 115, 117, 118 (oben), 119, 121, 122, 123, 124 (oben), 125, 127, 128, 129, 130, 133, 134, 135, 137, 139, 141, 142, 143, 144: Stacy Grant

Alle weiteren Fotos: Roddy Paine Studios

Deutsche Erstausgabe

Copyright der deutschen Übersetzung: © 2020 Weltbild GmbH & Co. KG, Werner-von-Siemens-Str. 1, 86159 Augsburg
 Übersetzung und Redaktion der deutschen Ausgabe:
 Helene Weinold, Violau
 Satz: Joe Möschl, München
 Umschlaggestaltung: Atelier Seidel, Teising
 Druck und Bindung: Typos, tiskařské závody, s.r.o., Plzeň

Printed in EU

ISBN 978-3-8289-5124-2

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein ähnliches Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.weltbild.de

Inhalt

Vorwort von Sara Davies	6
Einführung	8
Material und Werkzeug	10
Techniken	16
Abkürzungen	16
Strickmaschinen	18
Fertigstellung	40
Robin und seine Familie	48



Tintenfisch
Robin 50



Tintenfischbaby
Mini-Robin 54



Hase Mabel 58



Hasenbaby Mini-
Mabel 64



Orang-Utan
David 70



Papageitaucher
Patrick 76



Flusspferd
Annie 82



Schlange
Penny 88



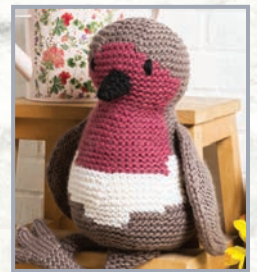
Katze Chloë 92



Katzenbaby Mini-
Chloë 98



Seepferdchen
Joan 104



Rotkehlchen
Erin 110



Fuchs
Frederick 114



Schildkröte
Amelia 120



Schnauzer
Ozzy 126



Hochlandrind
Douglas 132



Einhorn
Charlie 138

Sara Davies von *Dragons' Den*

Ich war Zeit meines Lebens recht kreativ. In meiner Jugend strickte ich mit meiner Oma, modellierte mit der anderen mit Salzteig und backte mit meiner Mutter und meiner Schwester. Dies sind heute wertvolle Kindheits-erinnerungen.

Auch wenn die Handarbeit heute mein Beruf ist, glaube ich fest daran, dass es in unserem geschäftigen Leben wirklich wichtig ist, ab und zu Auszeiten zu nehmen und etwas zu tun, das wir wirklich lieben. Unsere Leidenschaften ermöglichen es uns, dem Alltag zu entfliehen, und Handarbeit ist die Leidenschaft vieler Menschen.

Besonders das Handarbeiten und Basteln bauen erwiesenermaßen Stress ab und fördern die seelische Gesundheit und das Wohlbefinden. Wir können ganz für uns allein handarbeiten, aber auch mit Freundinnen oder Familie. Überdies (auch wenn ich da zugegebenermaßen parteiisch bin) gibt es im Internet eine riesige Kreativ-Community und ein Hilfsnetzwerk, wie es ansonsten selten zu finden ist.

Egal, ob man Karten bastelt, Kleidung näht oder Bilder malt – etwas mit unseren Händen zu gestalten erzeugt ein enormes Gefühl der Befriedigung, ganz besonders, wenn ein Projekt fertig wird. Aber wie meistens ist auch hier der Weg ebenso wichtig.

Claire's Fähigkeit, sich durch Wool Couture seelisch gesund zu erhalten, ist bewunderswert. Ihre Produkte sind für sie eine Herzensangelegenheit, und ihr neues Buch stellt da keine Ausnahme dar. Es hat etwas Wundervolles an sich, Stunden damit zuzubringen, etwas anzufertigen und es jemandem zu schenken, den wir lieben, oder es zu behalten, weil wir so stolz auf unser Werk sind.

In der Kreativ-Industrie muss man seine KundInnen kennen und verstehen, um Erfolg zu haben. Das Unternehmen Wool Couture ist auf die Bedürfnisse seiner KundInnen ausgerichtet und stellt sie bei allen Entscheidungen an die erste Stelle. Die Anfrage nach einem Vorwort zu diesem Buch ehrt mich sehr und inspiriert mich, wieder mal zu den Stricknadeln zu greifen, schon allein, um meine Oma stolz zu machen. Ich hoffe, das Buch regt Sie genauso an!

Dragons' Den (Höhle der Drachen) ist ein britisches Reality-TV-Format, bei dem Firmengründer ihre Geschäftsideen vorstellen und versuchen, Investoren – die „Drachen“ – von ihren Konzepten zu überzeugen. Der deutsche Ableger dieser Sendung ist *Höhle der Löwen*. (Anmerkung der Übersetzerin)

Sara Davies mit dem
Tintenfisch Robin



Ich freue mich sehr, Ihnen mein allererstes Strickbuch vorstellen zu dürfen. Nachdem das Buch „Kuschelig-weiche Häkeltiere“ im Jahr 2019 erschienen war, äußerten viele den Wunsch nach einem Buch mit gestrickten Tieren. Deshalb haben wir uns gleich an die Arbeit gemacht.

„Kuschelig-weiche Häkeltiere“ war das erste Buch überhaupt, das zu gestalten wir die Ehre hatten. Welch eine Erfahrung! Ich erinnere mich noch daran, wie ich meine Geschäftspartnerin Ali gefragt habe, wie viele Bücher wir abnehmen sollten, um sie an unsere Kundinnen zu verkaufen. Damals dachte ich an etwa fünfzig Exemplare. Sie lachte und meinte, ich müsse wohl ein bisschen größer denken ... Und sie hatte recht. Die Resonanz auf unser erstes Buch hat mich begeistert. Ich ging in die Buchhandlung in der Fifth Avenue in New York und fiel fast rückwärts um: Da stand unser Buch in der Handarbeitsabteilung im Regal. Meine erste Häkelnadel habe ich mit acht Jahren in die Hand genommen und bald darauf hatte ich auch mein erstes Paar Stricknadeln. Damals strickten alle in meiner Familie – in den 1970er- und 1980er-Jahren war das einfach angesagt. An mein erstes Projekt kann ich mich nicht erinnern, aber ich weiß noch, dass ich meine erste Strickjacke für die Schule aus einem schönen, dicken Garn in Flaschengrün gestrickt habe. Ich dachte, um einen großen, dicken Cardigan anzufertigen, müsste ich einfach eine größere Größe stricken. Ich begann also, an meinem Modell zu stricken, das niemals fertig zu werden schien. Die Jacke war so riesig, dass ich darin geradezu ertrank. Ich ließ unzählige Maschen fallen, aber ich spürte gleichzeitig, dass ich das Gestalten und vor allem das Handarbeiten liebe. Im Laufe der Jahre hatte ich immer ein Strickprojekt in Arbeit. Ich stricke ausgesprochen gern – ganz besonders mit dickem Garn. Das ist eine der Handarbeiten, auf die ich mich immer wieder zurückziehe. Ich genieße das Klicken der Nadel. Es hat für mich etwas Therapeutisches, den Faden um die Nadel zu legen und die Maschen von einer Nadel auf die andere zu übertragen. In Verbindung mit meiner Liebe zu voluminösem Garn ist das die perfekte Handarbeit für mich.

Ich liebe Ergebnisse, und manchmal kommt es eben doch auf die Größe an. Deshalb haben wir uns entschieden, den Hauptteil der Tiere für dieses Buch aus unserem Garn Cheeky Chunky zu stricken. Ich finde es toll, wie groß die Modelle aus diesem Garn werden. Alle sind richtige Knuddeltiere, und man wird für die Zeit und Mühe, die man in das handgearbeitete Projekt gesteckt hat, reichlich entschädigt.

In meinen Zwanzigern wurden bei mir Angststörungen und Depressionen diagnostiziert. Im Laufe der Jahre habe

ich herausgefunden, dass Handarbeit – egal, ob Stricken, Häkeln, das Weben von Flickenteppichen oder Sticken – meine eigene Therapie ist. Wenn ich mich aufs Handarbeiten konzentriere, kann ich keine anderen, ungunstigen Gedanken zulassen, denn ich muss über die nächste Masche, den nächsten Stich nachdenken. So bleibe ich fokussiert im Hier und Jetzt – an meinem glücklichen Ort.

Wenn ich gerade nicht handarbeite, träume ich gern von meinem nächsten Handarbeitsprojekt. Ich habe viele Träume und Ideen zu den unterschiedlichen Designs, die ich gern in Angriff nehmen würde. Der Tag hat gar nicht genug Stunden, um sie alle zu verwirklichen. Diejenigen, die dann reifen, sind die, über die ich am häufigsten nachdenke. Wenn sie immer wieder zu mir zurückkommen, fange ich an, daran zu arbeiten.

Ich habe über die Jahre hinweg viele Bücher gesammelt, und am liebsten mag ich die, in denen alle Maschen oder Stiche erklärt werden, die im Buch selbst vorkommen. Im Technikteil habe ich mich darauf konzentriert, alle Strickmaschen so zu dokumentieren, dass Sie sie nach und nach erlernen können. Ich hoffe, das wird Ihnen helfen, Ihre Strickkenntnisse weiterzuentwickeln und in den unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden der Anleitungen voranzuschreiten.

Man lernt, solange man lebt, finden Sie nicht? In „Kuschelig-weiche Häkeltiere“ habe ich meine Lieblingstiere in meinen Lieblingsfarben vorgestellt. Meine Farben für alle Fälle sind gedämpfte, weiche Töne, aber ich habe mir selbst die Aufgabe gestellt, in diesem Buch mit einem breiteren Farbspektrum zu experimentieren, und ich glaube, die Tiere sehen hinreißend aus.

Die Namenswahl für die Tiere ist echtes Teamwork, in das alle im Atelier einbezogen werden. Die gewählten Namen bedeuten jedem von uns etwas. Der Tintenfisch Robin und seine Freunde gehören tatsächlich zur Wool-Couture-Familie.

Ich hoffe, Sie werden Robin und seine Kumpels ebenso lieb gewinnen wie wir. Ich wünsche Ihnen viele wundervolle Stunden beim Handarbeiten und Gestalten: Sie haben es sich verdient!

Claire x

Claire Gelder vertreibt über ihr Unternehmen Wool Couture weltweit Material und Nadeln für verschiedene Handarbeitstechniken, unter anderem das voluminöse Merinogarn Cheeky Chunky und extradicke Häkelnadeln aus eigener Herstellung.

www.woolcouturecompany.com



A close-up photograph of several balls of thick, chunky yarn in various colors (teal, purple, grey, dark blue, brown, and light blue) arranged in a light-colored wooden tray. The yarn has a textured, slightly fuzzy appearance. A semi-transparent grey banner with a white border and a pointed right side is overlaid on the middle of the image, containing the text 'MATERIAL UND WERKZEUG' in a dark, handwritten-style font.

MATERIAL UND WERKZEUG





Stricknadeln

Die Auswahl an Stricknadeln ist groß: Es gibt sie aus Holz, Metall oder Kunststoff, als gerade Jackenstricknadeln, Rundstricknadeln oder Nadelspiel. Welche Nadeln sich am besten für ein Projekt eignen, ist nicht zuletzt eine Frage des persönlichen Geschmacks. Jede Strickerin hat da ihre eigenen Präferenzen.

Im Laufe der Jahre habe ich viele unterschiedliche Arten von Stricknadeln verwendet. Beim Ausprobieren neuer Nadeln überlege ich immer: Liegen sie bequem in der Hand? Reiben sie an den Fingern? (Ich finde, dass manche Kunststoffnadeln unangenehm reiben, sodass sich meine Finger wund anfühlen.) Sind die Nadeln lang genug für mich? Es gibt Stricknadeln in unterschiedlichen Längen. Ich bevorzuge Längen von 35 cm oder mehr. Wenn Sie zum ersten Mal Stricknadeln kaufen, nehmen Sie erst mal nur ein Paar und experimentieren Sie damit. So finden Sie bald heraus, was für Sie das Richtige ist.

In diesem Buch verwenden wir für alle Projekte gerade Nadeln in den Stärken 7 mm für die normalgroßen Tiere sowie in den Stärken 3,5 mm und 4 mm für die Mini-Varianten.

Garn

Die Hauptprojekte in diesem Buch sind aus dem Garn Cheeky Chunky von Wool Couture gestrickt. Unser extradickes Garn wird im englischen Yorkshire aus reiner Merinowolle gesponnen. Es hat eine Lauflänge von 65 m auf 100 g und wird in Knäueln zu 100 und zu 200 g angeboten. Das Garn lässt sich von Hand waschen.

Für die Mini-Tiere verwenden wir Beau Baby von Wool Couture, ein maschinenwaschbares Garn mittlerer Stärke, je zur Hälfte aus Merinowolle und Polyacryl mit einer Lauflänge von 90 m je 50-g-Knäuel.

Selbstverständlich können Sie die Modelle auch aus einem Garn Ihrer Wahl stricken. Achten Sie dann jedoch genau darauf, dass Stärke und Lauflänge jener der von uns verwendeten Originalgarne entspricht.

Füllwatte

All unsere Tiere müssen ausgestopft werden. Ich verwende eine speziell für Spielsachen geeignete Polyester-Füllwatte. Manche Leute verwerten das Füllmaterial aus einem ausgedienten, zerschlissenen Kuscheltier. Man kann aber auch alte Pullover in kleine Stückchen schneiden, um Stricktiere damit auszustopfen.

Lineal oder Maßband

Es gibt ständig irgendetwas abzumessen. Deshalb ist es sinnvoll, ein Lineal oder Maßband zur Hand zu haben, um das Testquadrat für die Maschenprobe oder andere Strickteile abzumessen.

Stecknadeln

Stecknadeln sind immer nützlich, vor allem beim Zusammennähen der Strickteile. Es empfiehlt sich, die Einzelteile erst zu stecken und dann zu nähen.

Schere

Die Schere ist der Strickerin beste Freundin.

Wollnadeln

Ich habe gern ein paar Wollnadeln oder stumpfe Sticknadeln mit großem Ohr in meiner Stricktasche. Man braucht sie, um Augen und Nasen aufzusticken und die Körperteile zusammenzunähen. In meinem Haus muss aber ein Wollnadelmonster leben, denn ich vermisse ständig welche.

Maschenmarkierer

Maschenmarkierer sind unverzichtbar, und ich besitze eine ganze Sammlung davon. Es gibt ganz unterschiedliche Modelle, von denen manche wahre Schmuckstücke sind.

Reihenzähler

Ein Reihenzähler kann sehr hilfreich sein. Nichts ist frustrierender, als das Strickzeug wegzulegen und später nicht mehr zu wissen, wo man gerade war. Mir bereitet es große Mühe, meine Arbeitsschritte nachzuverfolgen, um herauszufinden, wo ich weitermachen muss. Ich versichere, dass Reihenzähler diesen Prozess deutlich abkürzen und für mehr Übersicht sorgen.

Maschenraffer

Maschenraffer sind im Grunde große Sicherheitsnadeln, auf denen man offene Strickmaschen stilllegt, wenn sie gerade nicht in Arbeit sind.

IM UHRZEIGERSINN VON OBEN LINKS

- | | |
|----------------|--------------------|
| 1 Lineal | 8 Wollnadeln |
| 2 Maßband | 7 Maschenmarkierer |
| 3 Garn | 10 Reihenzähler |
| 4 Füllwatte | 11 Maschenraffer |
| 5 Stricknadeln | |
| 6 Stecknadeln | |
| 7 Schere | |













